

# Formschön und nützlich

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **38 (1948)**

Heft 22

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-641857>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das formschöne Buffet in Nussbaum im Tea-Room Rio, ausgeführt von der Firma Künzi (Photo Frutig)

trolle der fertigen Arbeiten noch mehr verschärft.

Mit dem Wachstum des Geschäftes, der Zunahme der Aufträge und Arbeiten, wuchsen auch seine beiden Söhne Werner und Karl mit auf und stehen heute an der Seite des Vaters im Betrieb. Selbstverständlich sind aus den Werkstätten grössere Arbeitsräume geworden, und das früher so bescheidene Büro umfasst heute neben dem üblichen kaufmännischen Raum auch das Planungs- und Berechnungsbüro. Die Vielseitigkeit der modernen Zeit erfordert auch dementsprechende vielseitige Leistungen. So hat heute die Firma nicht allein Schreinerarbeiten zu leisten, sondern auch in Spezialgebieten gestaltend mitzuwirken. Ladeneinrichtungen werden nach den letzten Erfahrungen auf diesem Gebiete erstellt. Für Innenausbau und moderne Einrichtung zeugt der neu erstellte Tea-Room Rio, dessen Umbau unter der Leitung des Architekten Walter Schwarz, einen bedeutenden Erfolg darstellt. So

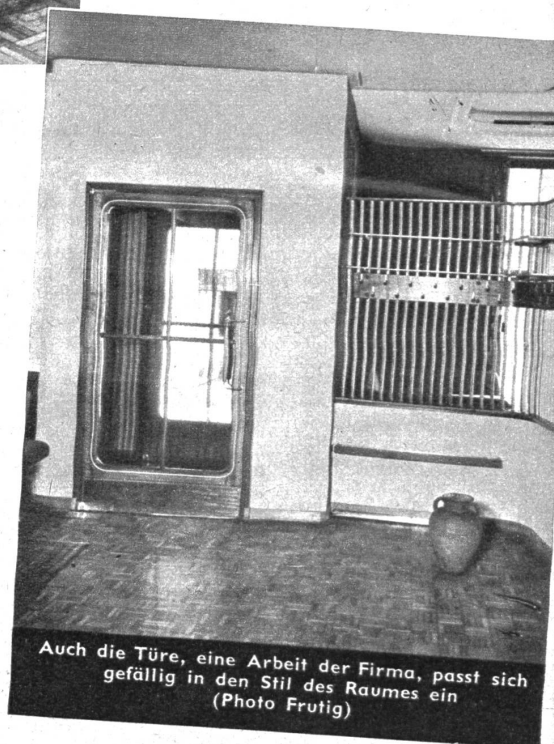
## Formschön und nützlich

**Aufnahmen aus dem Betriebe der mechanischen Möbel- und Bausehreinerei Carl Künzi, Bern, Breitenrainstrasse 10**

Im Jahre 1899, als Carl Künzi in der Länggasse seinen bescheidenen Betrieb eröffnete, pflegte er seine Kunden immer darauf aufmerksam zu machen, dass Nützlichliches auch schön gemacht werden kann und Dinge, die man ihrer Schönheit wegen

herstellt, auch nützliche Verwendung finden können. So verband er schon zu Beginn seiner erfolgreichen Arbeit das Nützliche mit dem Schönen und gestaltete seine schönen Arbeiten nützlich. Schon im Jahre 1908 vergrösserte er seinen Betrieb und bezog den Neubau an der Breitenrainstrasse, in dem sich das so bescheiden begonnene Unternehmen zu bedeutender Grösse entwickelte. Neue Maschinen wurden angeschafft, die Arbeit nach modernen Gesichtspunkten organisiert und die Kon-

Die Ladeneinrichtung einer Filiale des Konsumvereins im Breitenrain, ausgeführt von der Firma Künzi (Photo Nydegger)



Auch die Türe, eine Arbeit der Firma, passt sich gefällig in den Stil des Raumes ein (Photo Frutig)



hat sich der Arbeitsplan des Unternehmens bedeutend erweitert, und neben Vater Künzi haben auch die Söhne ihr volles Arbeitspensum zu erfüllen. In diesem rastlosen Schaffen ist der Grundsatz der Gründungszeit erhalten geblieben, und manches Werk, manche Einrichtung und manche Einzelstücke haben zu ihrem nützlichen Zwecke in gefälliger Form die Werkstätten verlassen. Dieser Arbeitserfolg des Meisters Carl Künzi lässt sein 50jähriges Schaffen zu einem wahren Jubiläum werden. Es sollen noch in Zukunft viele seiner Arbeiten mit gutem Erfolg das gute gewerbliche Schaffen unter Beweis stellen.